

Dienstleistungsaus... - 173068-2010

15/06/2010 S114 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I. II. III. IV. VI.

D-Nördlingen: Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

2010/S 114-173068

BEKANNTMACHUNG**Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Lebenshilfe Kreisverband Donau-Ries

Baldinger Straße 41

Kontakt: Verwaltung

z. H. Manfred Steger

86720 Nördlingen

DEUTSCHLAND

Tel. +49 908129014-0

E-Mail: info@lhdon.de

Fax +49 908129014-20

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.lebenshilfe-donau-ries.de>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Sonstiges Verein/Schulträger

Gesundheit

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Schülerbeförderung 2010-2014.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung Möttingen.

NUTS-Code DE27D

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Beförderung geistig und körperlich behinderter Schüler.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60000000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose

Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

Regelmäßige Beförderung von geistig und körperlich behinderten Schülern z.T im Rollstuhl Montag bis Freitag während der Schulzeit. Im Einzelfall Sonderfahrten (z.B. Ferientagesstätten) die Sonderfahrten sind nicht im Umfang enthalten und finden schwerpunktmäßig in den Ferien statt.

Anzubieten sind:

Besetzt KM ca. 1 427 km.

Anzahl Frühstouren 20 + 2 Zubringertouren.

Anzahl Mittagstouren 7 + 1 Zubringertour.

Anzahl Abendtouren 16 + 2 Zubringertouren.

Gesamtumfang der vergangenen 3 Jahre ca. 1 320 000 EUR.

Der Umfang kann je nach Anzahl und Struktur der Schüler variieren.

II.2.2) Optionen

Ja

Beschreibung der Optionen: Verlängerungsoption um weitere 12 Monate auf insgesamt längstens 60 Monate möglich.

II.3)

VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 14.9.2010. Ende: 31.7.2014

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG****III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 60 000 EUR.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

Bietergemeinschaften sind zugelassen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

Ja

Leistung muss vom Bieter oder Bietergemeinschaft ausgeführt werden - keine Subunternehmer.

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN**III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angaben über die Ausführung von mindestens 3 vergleichbarer Leistungen im Bereich der Beförderung von Kindern und Jugendlichen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung in den letzten 4 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Angabe der Leistungsorte und der Ansprechpartner vor Ort.

Referenzen (Empfehlungsschreiben) von mindestens drei öffentlichen Auftraggebern, für die der Bieter vergleichbare Leistungen in der Vergangenheit ausgeführt hat oder noch ausführt mit Benennung der Ansprechpartner.

Aktuelles TÜV/Dekra-Zertifikat „Sicherer Kranken- und Behindertentransfer“ (Kopie) oder verbindliche Verpflichtungserklärung, dieses Zertifikat ist bis spätestens zum Auftragsbeginn nachzureichen.

Nachweis des Eintrags ins Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes mit Datumsangabe, Angabe des Stammsitzes des Dienstleistungserbringers, die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes.

Die Nachweise sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für ihn zuständigen Versicherungsträgers bzw. gleichwertige Nachweise vorzulegen.

Bietergemeinschaften haben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Nachweise vorzulegen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Umsatz des Bieters in den letzten 4 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden.

Die Nachweise sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für ihn zuständigen Versicherungsträgers bzw. gleichwertige Nachweise vorzulegen.

Bietergemeinschaften haben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Nachweise vorzulegen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.

Der für die Ausführung der Leistungen zur Verfügung stehende Fuhrpark, gegliedert nach der Fahrzeugart,

Das für die Leistung und Aufsicht vorgesehene technische Personal.

Die Nachweise sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für ihn zuständigen Versicherungsträgers bzw. gleichwertige Nachweise vorzulegen.

Bietergemeinschaften haben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Nachweise vorzulegen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

Nein

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Nein

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja

ABSCHNITT IV: VERFAHREN**IV.1) VERFAHRENSART****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs****IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN****IV.2.1) Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Nein

IV 2)

VERWALTUNGSINFORMATIONEN

- IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**
- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**
Nein
- IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 23.7.2010
Die Unterlagen sind kostenpflichtig
Preis 25,00 EUR
Zahlungsbedingungen und -weise: Per Scheck oder per Überweisung mit Angabe des Zahlungsgrundes "Ausschreibung Schülerförderung 2010" auf folgendes Konto.
Sparkasse Nördlingen.
Kto.-Nr. 101 899.
BLZ 722 500 00.
- IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**
2.8.2010 - 14:00
- IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**
Deutsch.
- IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**
Bis 31.12.2010
- IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 2.8.2010 - 14:00
Ort
86720 Nördlingen, Baldinger Straße 41.
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1) **DAUERAUFTRAG**
Nein
- VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**
Nein
- VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**
- VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern
Maximilianstraße 39
80538 München
DEUTSCHLAND
Tel. +49 892176-2411
Fax +49 892176-2847
- VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
- VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**
- VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**
11.6.2010